



Münster, 31.08.2021

KiTas, Schulen und Jugendeinrichtungen geöffnet halten - aber sicher!

Der Rat möge beschließen:

1. Der Rat fordert Bundes- und Landesregierung NRW auf, die Kosten für sämtliche mobilen Lüftungsanlagen und den entsprechenden Wartungsaufwand zu tragen und die entsprechenden Förderrichtlinien unverzüglich umzusetzen, sodass die Kommunen die bereitgestellten Mittel schnellstmöglich abrufen können.
2. Der Rat begrüßt die Bemühungen der Stadtverwaltung, im Rahmen der bisherigen Förderprogramme alle Schulräume, in denen ein ausreichender Luftaustausch technisch nicht möglich ist, mit mobilen Luftfiltergeräten auszustatten. Gleiches wird für städtische KiTas und Jugendeinrichtungen sichergestellt - andere Träger werden beim Abruf entsprechender Fördergelder bei Bedarf unterstützt.
3. Der Rat beauftragt die Stadtverwaltung, darüber hinaus städtischen KiTas, Schulen und Jugendeinrichtungen für weitere Räume, in denen sich Kinder unter 12 Jahren aufhalten, die Anschaffung mobiler Luftfiltergeräte anzubieten. Die Verwaltung berät die Einrichtungen eingehend, ob der Einsatz dieser Geräte im Rahmen der jeweiligen Hygienekonzepte und Raumsituationen angemessen und bei Bedarf auch mittel- bis langfristig zu gewährleisten ist.
4. Bei der Ausschreibung und Anschaffung der Geräte ist auf die technischen Anforderungen für den Betrieb in Klassenräumen zu achten. Insbesondere darf der Schalldruckpegel der Geräte im Normalbetrieb 45 dB(A) nicht übersteigen und die Geräte sollen mindestens eine 4-fache Umwälzrate der Raumluft gewährleisten.
5. Der Rat beauftragt die Stadtverwaltung für die angeschafften Lüftungsgeräte Wartungskonzepte sicherzustellen, die für die Einrichtungen selbst keine Organisationslast beinhaltet.
6. Sollten Anschaffungs- und Wartungskosten nicht von Bund und/ oder Land getragen werden, werden die Kosten als außerplanmäßige Investition aus dem städtischen Haushalt finanziert. Die Investition soll im bestehenden Budget aufgefangen werden, die Abschreibungen können ggf. nach NKF-CIG isoliert werden. Eine Anschaffung per Leasing soll dabei geprüft werden.
7. Der Rat beauftragt die Stadtverwaltung Vorschläge zu unterbreiten, wie die Lüftungsgeräte genutzt werden können, sollten sie in den KiTas, Schulen und Jugendeinrichtungen nicht mehr benötigt werden.

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind durch die Corona-Pandemie bedingten Einschränkungen enorm belastet. Ein besonderer Fokus muss in den nächsten Jahren auf verlässliche Bildungs- und Teilhabemöglichkeiten liegen. Um Anschluss sicherzustellen, ist es unabdingbar, KiTas, Schulen und Jugendeinrichtungen zu sicheren Orten zu machen und weitere Schließungen weitestgehend zu vermeiden.

Im Rahmen eines breit angelegten Maßnahmenpaketes können neben Impfungen, Tests, CO₂-Meßgeräten und weitreichenden Hygienemaßnahmen auch Luftfiltergeräte einen wichtigen Beitrag leisten, um Einrichtungen, in denen sich Kinder und Jugendliche aufhalten, zu sicheren Orten zu machen. Insbesondere Kinder unter 12 Jahren haben aktuell keinerlei Chancen, sich durch eine Impfung zu schützen.

Klar ist aber auch, dass Luftfiltergeräte alleine keine Sicherheit geben, sondern nur im Zusammenspiel mit regelmäßigem Luftaustausch und der Einhaltung allgemeiner Abstands- und Hygieneregeln ihre Wirkung zeigen. Neben einer sach- und fachgerechten Geräteauswahl und Inbetriebnahme muss zur Vermeidung einer Negativbilanz insbesondere die verlässliche Wartung der Geräte sichergestellt sein. Um eine Schein-Sicherheit zu vermeiden, berät die Verwaltung interessierte Einrichtungen unter Einbeziehung des jeweiligen Hygienekonzeptes und der individuellen räumlichen Gegebenheiten, ob ein Einsatz in gut zu belüftenden Räumen sinnvoll und verlässlich umsetzbar ist.

Bund und Land sind gefordert, die für die Anschaffung und Wartung erforderlichen Mittel bereitzustellen. Im Sinne einer verantwortungsvollen Haushaltsführung wird die Verwaltung beauftragt, schnellstmöglich auf die Bereitstellung der Mittel hinzuwirken.

gez.
Christoph Kattentidt
und Fraktion

gez.
Doris Feldmann
und Fraktion

gez.
Helene Goldbeck
Tim Pasch

gez.
Lars Nowak
und Fraktion

gez.
Ulrich Thoden
und Fraktion